

BETRIEB

VSB Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar – Innovativer Partner der Region für Mobilität mit Bus und Bahn

Von Thomas J. Mager, Villingen*)

Der VSB – Erstmals 11 Mio. Fahrgäste in 2016 – Maßgeschneiderte lokale und regionale Tarifangebote für Alle – VSB setzt auf Elektronisches Ticketing vom Einzelfahrschein bis zum Jahresabo – VSB Card macht die Nutzung von Bus und Bahn noch einfacher – Regionale VSB-Tarifkooperationen für eine günstige Mobilität in Südbaden – Der 3er-Tarif, 3 Kreise – 1 Preis – VSB macht Schüler und Azubis in den 8 Verkehrsverbänden mobil – Mit der KONUS-Gästekarte gratis durch die Urlaubsregion Südbaden – Marketing nah am Kunden ausgerichtet – Blick in die Zukunft

Das VSB-Liniennetz umfasst mehr als 1.300 Haltestellen, davon 20 Bahnhöfe bzw. Haltepunkte und hat eine Länge von knapp 1.200 km, auf denen mehr als 70 Bus- und 5 Zuglinien verkehren.

3. Maßgeschneiderte lokale und regionale Tarifangebote für Alle

In den letzten 16 Jahren wurden die Fahrschein-Angebote des VSB in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis als Aufgabenträger laufend weiter entwickelt. Neben den bekannten Einzel- und Tages-

1. Der VSB

Im Jahr 2000 schlossen sich die im Schwarzwald-Baar-Kreis ansässigen 18 Verkehrsunternehmen zu einem Tarifverbund zusammen – es wurde die Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB) gegründet. Das Ziel war es, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Schwarzwald-Baar-Kreis mit nur einem Ticket befahren zu können – ganz egal ob mit Bus, Bahn oder dem Ringzug.

Das 1.025 km² große Gebiet des Schwarzwald-Baar-Kreises mit heute ca. 210.000 Einwohnern wurde in 10 Tarifzonen eingeteilt und für alle Fahrscheinarten wurden einheitliche Tarife eingeführt (Bild 1).

2. Erstmals 11 Mio. Fahrgäste in 2016 – 30 % Zuwachs seit Verbundgründung

Einen neuen Höchststand bei den Fahrgastzahlen hat der VSB Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar im Jahr 2016 erreicht. Stadt- und Verkehrsplaner Thomas J. Mager, seit 2014 VSB-Geschäftsführer, kann im Vergleich zum Vorjahr sowohl bei den ZeitCards Erwachsene/Senioren als auch bei den ZeitCards Schüler/Azubi/Student eine gestiegene Nachfrage feststellen. Große Zuwächse gab es bei den Studentencards, was wohl auch daran liegt, dass die Studentencards seit 2015 direkt vor Ort an den Hochschulen in Furtwangen und Schwenningen erworben werden können. Seit Verbundgründung im Jahr 2000 hat

sich die Zahl der Fahrgäste von 8,5 Mio. um mehr als 30 % auf inzwischen über 11 Mio. in 2016 erhöht.

*) Thomas J. Mager, Geschäftsführer VSB Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH, Villingen.

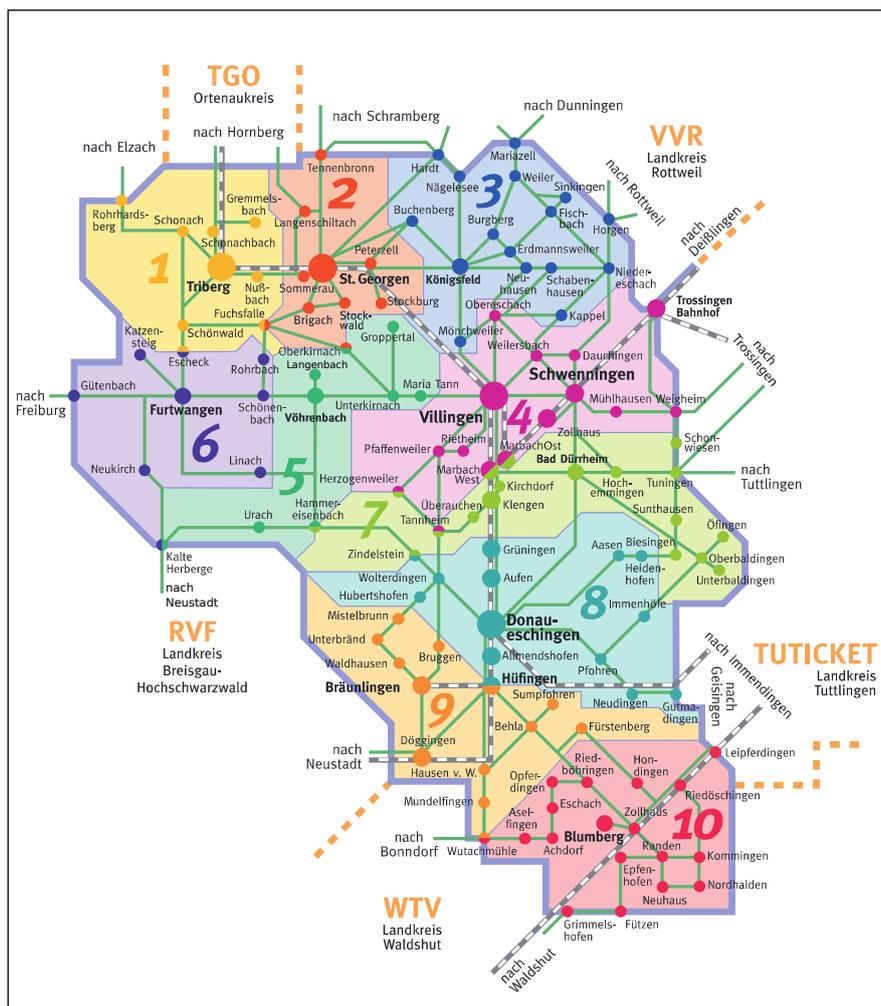


Bild 1: VSB Tarifplan

Tickets sowie Wochen- und MonatsCards für Schüler und Erwachsene werden auch AboCards und spezielle Ticketangebote wie GruppenTickets, Baden-WürttembergTickets etc. angeboten (Bild 2).

4. VSB setzt auf Elektronisches Ticketing vom Einzelfahrschein bis zum Jahresabo

Der Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar hat seit Januar 2015 ca. 15.000 Jahres-Tickets der Abokunden nach und nach auf die VSB AboCard (Chipkarte gemäß VDV KA-Standard der neuesten Generation) umgestellt.

Voraussetzung dafür war die Ausstattung von rund 400 Bussen mit neuer Technik. Rund vier Millionen Euro sind von den VSB-Mitgliedsunternehmen für Fahrgast-Infobildschirme, Lesegeräte für E-Tickets und die erforderlichen Hintergrundsysteme investiert worden. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden Württemberg hat 50 % der Kosten im Rahmen eines Innovationsförderprogramms übernommen.

Die so genannten VSB AboCards im Scheckkarten-Format (Bild 3) haben eine

maximal 5-jährige Laufzeit und tragen daher keinen Gültigkeitsdatumsaufdruck mehr. Vielmehr ist dieses auf dem Kartenchip hinterlegt und wird kontrolliert, indem der Kunde die VSB AboCard beim Einstieg in den Bus kurz an ein Lesegerät hält oder an ein mobiles Lesegerät des Kontrolleurs.

Auf dem Chip sind neben der räumlichen und zeitlichen Gültigkeit auch zusätzliche Berechtigungen (z. B. für zusätzliche zur Aborelation anfallende Gelegenheitsfahrten, für die man dann ein Einzel- oder TagesTicket ggf. auch mal eine Wochen- und MonatsCard erwerben kann) auslesbar, d. h. VSB AboCard mit integrierter VSB Card. Darüber hinaus können Geldbeträge bis zu 100 € aufgeladen werden, um bargeldlos Fahrausweise zu erwerben.

5. VSB Card macht die Nutzung von Bus und Bahn noch einfacher

Für VSB Gelegenheitskunden wurde zum 1. Oktober 2015 die VSB Card eingeführt (Bild 4), die in den Bussen oder auch in der VSB-Geschäftsstelle in Villingen (Bilder 5 und 6) mit Werteinheiten (Geldbeträgen bis zu 100 €) aufgeladen und die dann zum Bezahlen und „Aufladen“ von Einzel- und



Bild 3: VSB AboCard



Bild 4: VSB Card

TagesTickets sowie Wochen-, Monats- und StudentenCards – je nach Bedarf – genutzt werden kann.

Durch die Umstellung auf E-Ticketing erleichtert der VSB die Nutzung von Bus und Bahn in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und baut so weiter Zugangshemmnisse zur Nutzung des ÖPNV

Unsere Tarife auf einen Blick

		1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	VSB Tarifgebiet	AnschlussTicket 3er Tarifgebiet	VSB + TUT o. VR Tarifgebiet	1. Klasse Aufpreis	
VSB Card	EinzelTickets	Erwachsener	2,20	3,40	4,90	6,40	-	-	+ 2,20
		Kind 6 - 14 Jahre	1,70	2,10	2,70	3,30	-	-	+ 2,20
	TagesTickets	Single	4,30	6,70	9,70	12,70	-	-	-
	ZeitCards (Erwachsene und Senioren)	WochenCard	21,00		28,20	35,00	+ 3,00	-	+ 21,00
		MonatsCard	52,30		69,60	86,80	+ 3,00	-	+ 52,30
	ZeitCards (Schüler, Azubis und Studenten)	WochenCard	15,90		21,00	26,10	-	-	-
MonatsCard		38,20		52,00	63,70	-	-	-	
StudentenCard		155,00				316,00	228,00	-	
VSB AboCard	AboCards (Erwachsene und Senioren)	AboCard Erwachsener	43,60	58,00	72,30	+ 3,00	-	+ 43,60	
		AboCard Senior	34,90	46,90	57,90	+ 3,00	-	+ 34,90	
	AboCards (Schüler, Azubis und Studenten)	AboCard Schüler	Preise auf Anfrage beim jeweiligen Schulsekretariat						-
		AboCard Azubi/Student	32,80	44,50	54,50	-	-	-	
sonstige Tickets	TagesTickets	Gruppe/Familie	9,00	13,50	19,00	24,00	-	-	-
		KlassenTicket	49,00	69,00	93,00	113,00	-	-	-
	Baden-Württemberg-Tickets	1 Person ¹	23,00				-	-	+ 8,00
		jede weitere Person ¹	5,00				-	-	+ 8,00
		1 Person Nacht ²	20,00				-	-	-
		jede weitere Person Nacht ²	5,00				-	-	-



Sondertarife:

AnschlussTicket badisch24	+ 11,50
AnschlussTicket RVF/TGO/WTV	+ 21,00
FahrradTicket je Fahrrad	+ 3,50

Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH
 Bahnhofstraße 5
 78048 VS-Villingen
 Tel.: 07721 / 40 70 76 6 · Fax: 07721 / 40 70 76 3
 E-Mail: info@v-s-b.de · www.v-s-b.de

Alle Preise in Euro, inkl. 7% MwSt. (ausgenommen BWTs). Preisstand 08/2016
Bitte beachten Sie, dass bei unseren Tarifen Sonderregelungen gelten. Nähere Infos hierzu unter www.v-s-b.de

Bild 2: VSB-Tarifübersicht

im ländlichen Raum ab. Die Chipkarten selbst werden übrigens gratis an die Kunden abgegeben, was der praktischen VSB Card sicher eine hohe Marktdurchdringung garantiert.

Im Rahmen der VSB-Digitalisierungsstrategie wurden auch ein Großteil der Busse (Bilder 7, 8 und 9) sowie die Verknüpfungshaltestellen mit modernen Infobildschirmen ausgestattet, die schon heute Anschlussverbindungsinformationen in Echtzeit anzeigen, ein weiterer Meilenstein für den öffentlichen Nahverkehr im Schwarzwald-Baar-Kreis.

6. Regionale VSB-Tarifkooperationen für eine günstige Mobilität in Südbaden

Der 3er-Ringzug ist das Bus-Schiene-Nahverkehrsprojekt der drei Landkreise in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg (Schwarzwald-Baar-Kreis, Landkreise Rott-

weil und Tuttlingen), das zum 31. August 2003 in Betrieb genommen wurde und seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2004 in seiner heutigen Form in Betrieb ist.

Die drei Landkreise haben den Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg (ZVR) gegründet, der seit dem 1. Januar 2005 auch die Aufgabe des Eisenbahnverkehrsunternehmens nach dem Allg. Eisenbahngesetz (AEG) übernommen hat.

Das Schienenprojekt erschließt den ländlichen Raum der Region mit meist durchgehenden Verbindungen von Bräunlingen über Villingen-Schwenningen bis Trossingen und Rottweil sowie nach Tuttlingen, ins Donautal sowie nach Leipferdingen und Blumberg-Zollhaus. Wesentliches Element des Ringzugsystems ist die Verknüpfung des Schienenpersonennahverkehrs mit den Buslinien, durch die auch die abseits der Schiene liegenden Gemeinden und Ortsteile erschlossen werden.



Bild 7: Moderner Niederflur-Stadtbuss mit VSB-Werbung (Bild: VSB)



Bild 8: Elektronisches Ticketing-Verkaufssystem im Bus



Bild 5: Das Kunden-Center des VSB im Villingen Bahnhof direkt am Busbahnhof (Bild: VSB)



Bild 9: Infobildschirm am Busbahnhof Villingen sowie in den Stadtbussen (Bild: VSB)



Bild 6: Ticketing-Werbung am VSB Gebäude in Villingen während des Umbaus (Bild: VSB)

7. Der 3er-Tarif, 3 Kreise – 1 Preis

Im Zuge des 3er-Ringzugprojektes haben sich die Verkehrsverbünde der drei Landkreise Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen im Tarif- und Ticketbereich auf eine sehr enge Zusammenarbeit verständigt, den regionalen 3er-Tarifverbund (Bild 10). Sobald mindestens zwei der drei Verbünde befahren werden, löst der Kunde ein Ticket des 3er-Tarifs. Dies vereinfacht und verbilligt die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Region erheblich.

Die regionale 3er-Tarifkooperation (Freizeitregelung) ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Schwarzwald-Baar, mit ihren VSB-AboCards am Wochenende den gesamten 3er-Raum günstig mit Bus und Bahn zu erreichen.

8. VSB macht Schüler und Azubis in den 8 Verkehrsverbänden Südbadens mobil

Für die Inhaber von VSB Schülermonats- oder AboCards wurde eine sehr großzügige Freizeitregelung eingeführt: Mit einer VSB Schüler- bzw. Azubimonats- oder AboCard kann an Werktagen ab 14:00 Uhr und an Wochenenden, Feiertagen und den Ferien ganztägig das gesamte Verkehrsangebot im 3er sowie in den fanta 5 Verkehrsverbänden uneingeschränkt genutzt werden. fanta 5 ist die Kurzform für die „fantastischen 5“ - gemeint sind neben dem VSB die 4 südbadischen Verkehrsverbände in Waldshut (WTV), Lörrach (RVL), der Region Freiburg/



Bild 11: KONUS-Gästekarte

Emmendingen (RVF) und dem Ortenaukreis (TGO). Seit dem Jahr 2004 ist auch der Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) eingeschlossen. So können die Schüler zum Beispiel zu den entsprechenden Zeiten kostenlos nach Freiburg oder in den Europa-Park nach Rust fahren und in der Freizeit alle öffentlichen Verkehrsmittel der acht Verkehrsverbände Südbadens nutzen.

9. Mit der KONUS-Gästekarte gratis durch die Urlaubsregion Südbaden

Grüne Welle für Feriengäste bei Fahrten mit Bus und Bahn zwischen Rhein und Neckar, Karlsruhe und Basel: Da der Schwarzwald eine wichtige Tourismusdestination darstellt, ist der VSB auch Mitglied des Programms KONUS (Kostenlose Nutzung des ÖPNV im Schwarzwald). Wer in einer der teilnehmenden Gemeinden Südbadens Urlaub macht, kann für die Dauer seines Aufenthaltes mit der Konus-Gästekarte alle Busse und Bahnen - unter anderem im Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar - kostenlos nutzen (Bild 11).

10. Marketing nah am Kunden ausgerichtet

Durch gezielte Marketingmaßnahmen werden die VSB-Kunden regelmäßig durch die an alle Haushalte 2 mal jährlich verteilte Kundenzeitung VSB Aktuell, mittels jährlich aktualisierten Tarinfo-Flyern, Taschenfaltfahrplänen und dem klassischen Fahrplanbuch und tagesaktuell über die VSB Homepage informiert.

Die in enger Zusammenarbeit mit dem Schwarzwald-Baar-Kreis und der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg geschaffene Veranstaltungs- und Diskussionsplattform VSB-Dialog hat sich 2016 als Treffpunkt für Bürger, Planer, Unternehmer, Verwaltungen und Politiker etabliert, um sich mit externen Referenten zu aktuellen Fragen der Mobilitätsbranche auszutauschen.

Die VSB-Busschule richtet sich seit 8 Jahren erfolgreich an Schüler, die erstmals die weiterführenden Schulen im Schwarzwald-Baar-Kreis besuchen. Zusammen mit dem Landratsamt und den Busunternehmen werden jährlich mehr als 1.000 Schüler sowohl in der Theorie, als auch in der Praxis auf eine sichere und verantwortungsvolle Nutzung des Schulbusses trainiert. Insbesondere der Praxisteil, der das sichere Warten an der Bushaltestelle, das reibungslose Ein- und Aussteigen, sowie auch das korrekte Verhalten im Bus einschließlich Bremsstest simuliert, kommt bei den jungen Fahrgästen gut an (Bild 12).

11. Blick in die Zukunft

Der VSB wird in den nächsten 2 Jahren weiter seine Digitalisierungsstrategie umsetzen und beispielsweise bis Mitte 2017 einen TicketShop in die VSB-Homepage integrieren, der es den Kunden ermöglicht weitgehend alle Tickets online zu bestellen und nach Möglichkeit auch online zuhause auszudrucken oder später sogar auf seine Chipkarte aufzuladen.

Darüber hinaus wird auch der Vertriebskanal HandyTicket weiter ausgebaut, mit dem Ziel weitgehend alle Tarife auch auf dem Handy abzubilden.

Das Thema multimodale Mobilität, sprich Fuß-, Rad- und Öffentlichen Verkehr einschließlich Bike- und CarSharing als VSB aus einer Hand im ländlichen Raum anzubieten ist ein weiteres Ziel für die nächsten 5 Jahre.

Das Thema autonome ÖPNV-Angebote, sprich autonome Kleinbusse in der Fläche,



Bild 10: Ringzug (Bild: Zweckverband Ringzug)



Bild 12: VSB Busschule – seit 8 Jahren ein Erfolgsmodell

ist genauso eine weitere Herausforderung für diesen Zeitraum, als auch die Begleitung der Städte und Gemeinden in der Region beim Thema barrierefreier Ausbau der Haltestelleninfrastruktur.

Nachdem der Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar der erste Verbund im ländlichen Raum war, der das Elektronische Ticket gemäß KA-Standard vom Einzelfahrausweis bis zur Jahreskarte umgesetzt hat, wird sich der VSB auch bei den anderen zuvor genannten Zukunftsthemen weiterhin engagieren, um den Fahrgästen in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg eine gute Alternative zum Auto anzubieten.